

Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 13.08.2014

Kulturkalender der Kolpingstadt Kerpen präsentiert großes kreatives Potential und ein vielfältiges kulturelles Engagement

Der von der Kulturabteilung der Kolpingstadt Kerpen für die Monate September bis Dezember redaktionell erstellte Kulturkalender liegt druckfrisch vor.

Er repräsentiert die kreative Vielfalt der von der Kolpingstadt Kerpen und anderen kulturellen Vereinen, Initiativen und Einrichtungen organisierten kulturellen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet.

„Obst-Matsch heißt jetzt «Smoothie». Mettwurst dagegen nicht“ – so ein Zitat aus Markus Barths Buch, aus dem der Comedian am 09.09. in der Buchhandlung Wortreich nicht nur liest. Denis Scheck – Druckfrisch-Moderator der ARD – sichtet am 22.09. literarische Neuerscheinungen und erklärt humorvoll, wie man sich im Dschungel des deutschen Büchermarktes zurechtfindet.

Am 26.09. packen Konrad Beikircher und Band mit „Bajo Bongo“ die 50-er Jahre mit Gesang und Anekdoten am Schopf.

Das Grenzlandtheater beginnt seine Spielzeit in der Kolpingstadt mit einem Klassiker der Theaterkomödien, Arsen und Spitzenhäubchen, am 01.10., und der Österreicher Werner Brix dokumentiert am 24.10. auf unterhaltsame, witzige und auch ein bisschen böse Weise, wie Hast und Eile aufs Gemüt schlagen können.

Der God Father des „Acid Jazz“ ist mit Band und Steve Lighertwood (die Stimme Santanas) am 18.10. zu Gast in der Kolpingstadt.

„Kunst auf dem Weg“ öffnet Buirer Gärten für die Kunst. Hochkarätige Konzerte bieten die Akteure der Kerpener Konzertsoireen, der Förderkreis Musik in Horrem, der kath. Pfarrgemeinde in Sindorf und viele Andere.

Die Kolpingstadt Kerpen ist eine lebendige Stadt – ein Blick in den Kulturkalender lohnt sich.

Digital ist er auf www.stadt-kerpen.de unter „Kultur und Freizeit“ hinterlegt. In Papierform ist er in Banken und öffentlichen Einrichtungen und Geschäften zu finden.

Nähere Informationen erteilt die Abteilung für Kultur und Sport, Städtepartnerschaft und Tourismus, Telefon: 02237 58-323/279